

Schon im Jahre 1781 stellte die Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften die Preisfrage auf: „Waren Germanen oder Serben die ersten Bewohner der Oberlausitz und was ist uns zur Geschichte dieses letztern großen Völkertammes bis zu seiner Unterjochung, durch Quellen, Hülfsmittel und glaubwürdige Tradition aufbehalten worden.“ —

Die Summe des Preises (50 Thlr.) wurde größtentheils durch Geschenk des damaligen hochverdienten Präsidenten, Herrmann Reichsgrafen von Callenberg, freien Standesherrn auf Muskau und des würdigen Samuel August Sohr, nachmaligen Bürgermeister zu Görlitz, aufgebracht. Es ging nur Eine, ungenügende Antwort ein, obwohl der Preis noch auf das Jahr 1783 offen gehalten wurde. Dagegen gab der gelehrte Dr. Carl Gottlob Anton, welcher die Preisfrage angeregt hatte, sein noch jetzt vielbenütztes Werk: Ueber der alten Slawen Ursprung, Sitten u. s. w. (Leipzig 1783) heraus und da er auch jene wichtige Frage berührte, so nahm man die Sache einstweilen als entschieden an. Gleichwohl hat Anton's Meinung, daß Slawen die Urbewohner der Lausitz gewesen, niemals allgemeinen